

Angelbachtal, den 26.05.2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach 10 Wochen Homeschooling geht es nun in kleinen Schritten auch für die Klassen 5 bis 8 ab dem 15.06.2020 wieder in die Schule. Da die Klassenstärken innerhalb unserer Werkrealschule, mit Ausnahme der Klasse 9, bei der Hälfte einer voll besetzten Klasse liegen und wir große Klassenzimmer besitzen und somit die Abstandsregeln einhalten können, brauchen wir die Klassen in der Werkrealschule gemäß den Vorgaben nicht zu teilen und können somit jede Woche für jede Klasse in der Werkrealschule Unterricht, allerdings mit verkürzten Unterrichtszeiten, anbieten. Deshalb muss auch weiterhin über Homeoffice gelernt werden.

Die genauen Unterrichtszeiten werden Ihnen durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer mitgeteilt.

Die verkürzten Zeiten sind den Umständen geschuldet, dass zum einen jede Klasse einen anderen Unterrichtsbeginn hat und zum anderen, wie bereits in der letzten Elterninfo mitgeteilt, nicht alle Kolleginnen und Kollegen zum Unterrichten zur Verfügung stehen.

Externe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind vom Schulbetrieb bis Ende des Schuljahres ausgeschlossen. Eltern dürfen nur nach vorheriger Absprache und Terminvergabe das Schulgelände betreten.

Schülerinnen und Schüler, aber auch Kolleginnen und Kollegen, die zu einer Risikogruppe gehören, sollen der Schule fern bleiben. Dies gilt selbstverständlich auch für diejenigen Schülerinnen und Schülern, die mit einer Risikoperson im Haushalt leben.

Zu dieser Gruppe gehören Personen mit

- Herz- Kreislaufproblemen
- chronischen Erkrankungen der Lunge
- chronischen Lebererkrankungen
- Diabetes
- Krebserkrankung
- Geschwächtem Immunsystem (auch durch Medikamente hervorgerufen)

Falls Ihr Kind aus oben genannten Gründen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen kann, bitte ich Sie, dies der Klassenleitung mitzuteilen.

Mit dem heutigen Schreiben erhalten Sie für Ihre Kinder Informationen über den Ablauf und die Vorgaben bezüglich des Infektionsschutzes.

Liebe Eltern, bitte beachten Sie, dass Ihr Kind sich auch auf dem Weg zur Schule an die be-

kannten Abstandsregelungen (2 m) hält und bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel einen Mundschutz tragen muss. Da die Busse nur begrenzte Kapazitäten haben, empfehlen wir auch aus Hygienegründen, mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren.

Dies ist unerlässlich, denn all die Vorkehrungen dienen vor allem dem Schutz von uns allen, aber besonders für unsere Großeltern, natürlich auch dem Schutz der Lehrerinnen und Lehrer und für Sie zuhause.

Vor der Schule, im Schulhaus und an der Bushaltestelle sind die Abstandsregeln einzuhalten. An und in der Schule werden Bodenmarkierungen und Schilder zur Orientierung angebracht. Diese sind zu beachten. **In der Schule und auf dem Schulgelände gilt ein Mindestabstand von 2 m.**

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, auf dem Schulgelände und im Schulhaus einen **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind einen solchen Schutz besitzt. Sitzt Ihr Kind an seinem Platz, so darf der Schutz auf Anordnung der Lehrkraft abgenommen werden.

Innerhalb der Schule herrscht eine „Einbahnstraßenregelung“, der Folge zu leisten ist. Nach dem Betreten der Schule müssen die Hände desinfiziert werden. Danach geht es angeleitet in Richtung Klassenzimmer. Hier hat jede Schülerin und jeder Schüler seinen festen Platz.

Beim Betreten des Klassenzimmers müssen die Hände für mindestens 20 Sekunden mit Seife gewaschen werden.

Die Klassenlehrerinnen und Lehrer werden am ersten Schultag nochmals vertieft auf die Hygiene- und Verhaltensvorgaben eingehen und dies in verkürzter Form zum täglichen Ritual machen.

Fühlt sich Ihr Kind krank (Übelkeit, Schnupfen, erhöhte Temperatur...), dann darf es die Schule nicht besuchen und muss den Unterrichtsstoff zu Hause erledigen. Bitte informieren Sie diesbezüglich rechtzeitig unser Sekretariat und die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer.

Grundsätzlich gelten auch weiterhin die Bestimmungen des Robert-Koch-Institutes bezüglich des Kontaktes mit COVID-19 Erkrankten.

Sollte sich eine Schülerin oder ein Schüler nicht an die vereinbarten und veröffentlichten Regeln halten, so werden wir die entsprechende Schülerin oder den entsprechenden Schüler nach Hause schicken. Selbstverständlich werden Sie dann per Telefon informiert.

Ein Bäckerverkauf wird bis auf Weiteres leider nicht stattfinden.

Wir wünschen uns allen einen guten, wenn auch sehr durchgeregelten Schulstart.

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund

U. Schwenk

A. Fröhlich